

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2009/1; Band 2 – WIEDERVORLAGE (III-17 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht ist die Wiedervorlage der Berichte III-118 d. B. sowie III- 124 d. B. aus der XXIII. Gesetzgebungsperiode.

Er erstreckt sich auf nachstehende Wirkungsbereiche:

- Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend (Vergleich Wiener Gebietskrankenkasse mit Oberösterreichischer Gebietskrankenkasse)
- Bundeskanzleramt (Frauenförderung, Förderungsmittel für staatsbürgerliche Bildungsarbeit der politischen Parteien)
- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (Österreich Werbung)
- Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft, Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften an den Technischen Universitäten Graz und Wien)

Der Rechnungshofausschuss hat den vorliegenden Bericht erstmals am 19. Februar 2009 in Verhandlung genommen. Nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Ing. Erwin **Kaipel** und einer Wortmeldung des Ausschussobmannes Mag. Werner **Kogler** wurden die Verhandlungen vertagt. Am 25. März 2009 nahm der Rechnungshofausschuss die vertagten Verhandlungen wieder auf. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Christine **Lapp**, Gerald **Grosz**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**, Johann **Singer**, Alois **Gradauer**, August **Wöginger**, DDr. Werner **Königshofer**, Wolfgang **Zanger**, Mag. Daniela **Musiol**, Dorothea **Schittenhelm**, Dr. Wolfgang **Spadiut**, Mag. Kurt **Gaßner**, Dr. Gabriela **Moser**, Martina **Schenk**, Gabriel **Obernosterer**, Franz **Hörl**, der Bundesminister für Gesundheit Alois **Stöger** diplome, die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend Christine **Marek**, der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Werner **Kogler**. Den Beratungen wurden die Geschäftsführerin der Österreich Werbung Frau Dr. Petra **Stolba** sowie der Obmann der Wiener Gebietskrankenkasse Herr Franz **Bittner** als Auskunftspersonen beigezogen.

Einstimmig wurde beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnismahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für das Haus wurde der Abgeordnete Mag. Kurt **Gaßner** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2009/1; Band 2 – WIEDERVORLAGE (III-17 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2009 03 25

Mag. Kurt Gaßner

Berichterstatter

Mag. Werner Kogler

Obmann